



# Kommunikation

**Überall dort, wo Menschen miteinander zu tun haben, findet Kommunikation statt.** Soziale Berufe - wie der Lehrerberuf - sind definiert über die Kommunikation zwischen den beteiligten Menschen, also den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern und Eltern.

Aber auch die **Kommunikation und Interaktion im Kollegium** ist ein wichtiger Aspekt des Berufes.

Organisationspsychologische Untersuchungen belegen **deutliche Zusammenhänge**:

- Je offener die Kommunikation im Kollegium ist, desto höher die Arbeitszufriedenheit.
- Je höher die Arbeitszufriedenheit ist, desto höher die Identifikation mit dem Arbeitsplatz.
- Je größer die Identifikation mit der Arbeit ist, desto höher die Motivation.
- Je höher die Motivation ist, desto größer die Leistung.
- Je höher die Motivation ist, desto geringer die Fluktuation.
- Für Führungskräfte gilt noch deutlicher: Je offener die Kommunikation von den Leitungspersonen in Richtung Kollegium ist, desto höher die Arbeitszufriedenheit der Lehrkräfte.

**Gestörte Kommunikation** auf allen Interaktionsebenen am Arbeitsplatz Schule führt zu Konflikten, artet bisweilen in Mobbing aus und belastet psychisch alle Betroffenen. Eine **konstruktive Kommunikation** und eine auf Wertschätzung basierende Interaktionskultur entsteht aber nicht von selbst: Jede Schulklasse und auch jedes Kollegium muss daran arbeiten, eine unterstützende Kommunikationskultur zu entwickeln.

## Artikel-Informationen

11.07.2019

### Kurzlink

[www.aug-nds.de/?id=334](http://www.aug-nds.de/?id=334)

E-Mail an Redaktion